

Uniflott imprägniert

Wasserabweisender, hochwertiger Spezialsputtel



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Decke**.
 - Einsatzbereich **innen**.
 - Für den Einsatz in **häuslichen Feuchträumen** (Küchen, Duschen, Bäder etc.)
 - Zum **Verspachteln** von imprägnierten Gipsplatten mit **HRK** (halbrunde Kante) und **HRAK** (halbrunde abgeflachte) **ohne Fugendeckstreifen** an den kartonummantelten Kanten.
- Produkteigenschaften:**
- **Wasserabweisender** und leichtgängig zu verspachtelnder Spezialgips.
 - **Leichtgängig** zu verspachtelnder Spezialgips.
 - Auf **Spezialgips** aufgebautes, kunststoffvergütetes und durch Zusätze abgestimmtes, pulverförmiges Material.
 - **Hohes Wasserrückhaltevermögen**.
 - **Farblich grün** den imprägnierten Feuchtraumplatten angepasst.
 - **Leicht schleifbar** und **geringer Trocknungsschwund**.
 - **Hohes Haftvermögen** und **schnelle Festigkeit**.
 - **Schnelle Austrocknung**.
 - **Anmachfertig**.
 - **Erfüllt** die Produkteigenschaften nach **DIN EN 13963**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Einsatzbereich:	innen
Verarbeitungstemperatur:	mind. + 10°C
Verarbeitungszeit*:	ca. 45 Minuten
Sumpfzeit:	2-3 Minuten
Verbrauch:	ca. 250 g / lfm Fuge
Reichweite 5 kg Gebinde:	ca. 20 lfm Fuge
Farbe im getrockneten Zustand:	grün

**Richtwerte bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.*

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Calciumsulfat verschiedener Hydratstoffe mit Spezialzusätzen
Lagerfähigkeit:	ca. 9 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	Klotzbodenbeutel
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	5697 / 4006379041282

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe, kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

Untergrund:

Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein.

Geschnittene Kanten ggf. mit *Knauf Tiefengrund* grundieren.

Fehlstellen mit *Knauf Uniflott imprägniert* füllen.

Anmischen:

Knauf Uniflott imprägniert in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 2,5 kg in ca. 1,2 l Wasser).

Dann mit Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anmischen.

Die grüne Farbe stellt sich erst beim Mischen ein.

Verarbeitung:

Fugen füllen, nach ca. 50 Min. überstehendes Material (Wulst) abstoßen. Je nach geforderter Oberflächengüte ggf. mehrere Arbeitsgänge. Beim 2. Arbeitsgang mit Traufel oder Breitspachtel einen ebenen Übergang zur Gipsplattenfläche herstellen.

Bei anschließendem Verfliesen sind zwei Beplankungsschichten mit Gipsplatten erforderlich. Dabei sind die Fugen beider Gipsplatten zu verspachteln. Ein Füllen der Gipsplattenfugen ist hierbei ausreichend.

Geschnittene Kanten von Staub befreien, mit *Knauf Tiefengrund* grundieren und mit Fugendeckstreifen bewehren.

Befestigungsmittel (Schraubenköpfe) ebenfalls spachteln.

Kein ansteifendes Material verwenden. Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden beseitigen. Nach vollständiger Austrocknung kann die Fuge oder Fläche mit Hand- oder Stielschleifer geschliffen werden. Staub entfernen.

**Beschichtungen /
Bekleidungen:**

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren gemäß BVG Merkblatt 6. „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. –bekleidung“.

Vor dem Tapezieren mit *Knauf Tapeziergrund*.

Vor dem Streichen oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant*), bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit *Knauf Flächendicht*, Ecken und Rohrleitungen mit *Knauf Flächendichtband* bzw. *Knauf Dichtmannschetten* und Innenecken in Duschen mit der *Knauf Dichtecke* abzudichten.

Es dürfen nur Klebstoffe Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main 2002, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden.

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Ergänzende Hinweise:

- Die Raum- und Untergrundtemperatur darf +10°C nicht unterschreiten. Kühle Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur/ -klima: Verspachteln erst dann, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten infolge Feuchte- oder Temperaturänderungen auftreten.
- Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum.
- Nur soviel *Knauf Uniflott imprägniert* anmischen, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits Angesteifter *Knauf Uniflott imprägniert* darf weder mit Wasser oder *Knauf Uniflott imprägniert* Pulver gemischt werden.
- Zu *Knauf Uniflott imprägniert* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungseinschränkungen

Knauf Uniflott imprägniert kann nicht im Außenbereich eingesetzt werden.

Raum für Notizen

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Postfach 10 D-97343 Iphofen	Knauf-Beratungszentrale: Technische Auskünfte: Internet: Email:	0180 / 5 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) www.knauf-bauprodukte.de info@knauf-bauprodukte.de
--	---	--

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, März 2015